

# Biesaer Tageblatt

und Anzeiger (Tageblatt und Anzeiger).

Zugangs-Tarife  
"Tageblatt", Biesa.

Amtsblatt

Gesetzblatt  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Biesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 213.

Mittwoch, 14. September 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Biesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Einzeljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Biesa 1 Mark 50 Pf., durch unsern Verleger hat im Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter des Postamts 1 Mark 60 Pf., durch den Verleger hat im Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnementen werden angenommen.

Anzeigen-Ausgabe für die Nummer des Ausgabedates bis vormittag 9 Uhr ohne Bezahlung.

Notizenblatt und Verlag von Danner & Winterlich in Biesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Biesa.

Die Geschäftsräume des Gemeindeamtes Gröba bleiben  
Samstagabend, den 17. September 1910

wegen Reinigung geschlossen.  
Das Königliche Standesamt ist zur Anzeige von Sterbefällen und Totgeburten  
vormittags von 8—9 Uhr geöffnet.

Gröba, am 10. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

## Dortliches und Sachsisches.

Biesa, 14. September 1910.

\* Heute vormittag wurde an Stelle durch Herrn  
Stadtrat Niedel die Verpflichtung von 32 Herren als  
Bürger der Stadt Biesa vorgenommen.

\* Heute morgen lagerte so starker Nebel über  
dem Elbtome, daß die Schiffahrt für einige Zeit den  
Verkehr einstellen mußte. Die Personendampfer trafen  
mit erheblichen Verspätungen an den Stationen ein. Das  
früh 7<sup>1/2</sup> Uhr von hier nach Meißen verkehrende Schiff  
fuhr mit fast halbstündiger Verzögerung ab. Bei den  
8<sup>1/2</sup> Uhr von Meißen und 8<sup>1/2</sup> Uhr von Mühlberg hier  
ankommenden Personendampfern betrug die Verzögerung 1<sup>1/2</sup>  
Stunde. Auch auf dem Elbkai mußte infolge des Nebels  
mit größter Vorsicht rangiert und gearbeitet werden.

\* Am heutigen Brüderpegel war heute vormittag  
ein Elbwasserstand von + 215 Centimeter zu ver-  
zeichnen. Die neuzeitliche Flutwelle dürfte damit hier ihren  
Höchststand erreicht haben. Von den oberen Bildern wird  
heute Fall gemeldet. — Um Elbdal hatten gestern fünf  
Getreidelaune, sowie ein nachmittags von Leibigau hier  
angeflossener Kahn, der Eisen und Ketten führt, zum  
Ausladen angelegt. Ein Kahn, der nach Hamburg be-  
stimmtes Stückgut eingenommen hatte, lag zum Abschwimmen bereit. Das Schiff hat heute im Anhang des neuen  
Dampfers "Hugo Marcus" der Österreichischen Nord-West-  
Dampfschiffahrtsgesellschaft, der gestern abend hier eintraf,  
die Reise nach Hamburg angetreten. Außerdem nahm  
gestern am heutigen Elbkai ein Bierkahn Ladung ein.  
Bergwärts passierte gestern nicht ein einziger Schleppzug  
am Städte. Erst gegen abend traten zwei Schleppzüge  
am Hafen ein. Der Hafenumschlagsplatz war auch gestern  
voll beschäftigt.

\* Bei der Gemeindeverbands-Girokasse  
Biesa erfolgten im Monat August 1910 28 Zuwei-  
sungen im Betrage von 30 888 M. 08 Pf. und 30 Über-  
weisungen im Betrage von 29 429 M. 27 Pf.

\* Von Herrn August Hering in Neuweida Nr. 60  
wurden uns heute zwei schöne Erdbeeren überbracht.  
Die Früchte sind zweiter Ernte, stehen aber in Bezug auf  
Größe und Aroma ihren Schwestern erster Ernte nicht nach.

\* Auf der gelegentlich der 39. Wanderversammlung  
des deutschen Photographenvereins zu Elber-  
feld veranstalteten Ausstellung von photographischen  
Arbeiten wurde die von dem hier bestens bekannten  
Fotografen Hauptmann Hörtel-Leipzig vorgelegten  
Aufnahmen aus dem Lent- und Freiballon als beste  
Ballonphotographien anerkannt. Sie erhielten den  
von der Fürstin zu Wied gestifteten Ehrenpreis in  
Gestalt eines Kunstgegenstandes, sowie eine silberne  
Medaille des deutschen Photographenvereins. Ferner  
erhielten Preise: Ingenieur Lehner-Dresden die bronzene  
Vereinsmedaille, Justizrat Dr. Reichel-Meissen ein Diplom;  
die übrigen Preise, silberne Vereinsmedaillen, fielen dem  
Fotografen Hauptmann Lohmüller-Straßburg und Stud.  
Lichtenberg-Osnabrück zu. Gute Nachrichten noch wird  
Herr Hauptmann Hörtel nächste Wintersaison hier wieder  
Vorträge halten, wobei die preisgekrönten Aufnahmen mit  
vorgeführt werden.

\* Der Ballon „Heyden I“, der am Geburtstage in  
Chemnitz bei dem von der Ausstellung für Sport und  
Spiel veranstalteten Wettkampf mit startete, geführt von  
Herrn Ingenieur Lehner, landete am Abend des glei-  
chen Tages bei Fürstein in Österreich, kaum wieder  
nach Leipzig-Nürnberg zurückgekehrt, stieg „Heyden I“ vom  
dortigen Flugplatz am 7. September, früh 8 Uhr, er-  
neut in die Lüfte mit den Herren Kotsch und Hofmann aus  
Jena vom Sächsisch-Thüringischen Verein für Luft-  
schiffahrt. Die Fahrt führte über die Lößnitz und Dresden  
wiederum nach Österreich. Landung abends 9 Uhr  
sehr glatt bei Bischnowitz in Rähren.

Vollständig renoviert.  
Augenreiner Familienaufenthalt.

Restaurant „Deutscher Herold“ Elbstr.

Neue saubere Bewirthaltung.  
Gute Rüste und g. Biere.

Anzeigen für das "Biesaer Tageblatt" erbitten wir uns bis spätestens  
vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabedates.

Die Geschäftsstelle.

— Die verschiedenen zurzeit im Königreich Sachsen  
geplanten Nebenlandzentralen haben das Bedürfnis  
geweckt, den interessierten Kreisen einmal eine Zusammen-  
stellung der Maschinen und Apparate zu geben, für deren  
Betrieb die Elektricität von Bedeutung ist. Im Hinblick  
darauf hat sich die Direktion der Maschinenlehrausstellung  
der Technischen Hochschule in Dresden entschlossen, in An-  
lehnung an das ihr unterstehende genannte Institut eine  
Sonderausstellung von elektrisch angetriebenen landwirt-  
schaftlichen und gewerblichen Maschinen zu veranstalten.  
Angemeldet wurden zu dieser Ausstellung: Dreschmaschinen,  
Getreideeiniger, Strohpresse, Schrotmühlen, Mühlenschneider,  
Häckselmaschinen, Oelzellenbrecher, Kartoffelquetschen, Kar-  
toffelerntemaschinen, Knochenmühlen, Hafermühlen, Scher-  
maschinen, Waschmaschinen, Separatoren, Butterläscher, But-  
terkettenmaschinen, Pumpen usw., ferner Metall- und Holz-  
bearbeitungsmaschinen, Bäckerei- und Fleischereimaschinen,  
Strohseilmaschinen, Schleifstühle, dann Heiz- und Koch-  
apparate, Blätterteile, Zigarettanländer. Außerdem wird  
noch eine ganze Anzahl interessanter anderer Maschinen zu be-  
achten sein. Alle Maschinen und Apparate werden im  
Betriebe vorgeführt. Um die Besucher über die Frage der  
Anwendung der Elektricität noch weiter zu unterrichten,  
werden an den Sonntagen, Dienstagen, Donnerstagen und bei Bedarf auch an den Sonnabenden nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr allgemeinverständige Vorträge gehalten über die Elektricität und ihre Verwendung. Die  
Eröffnung der Ausstellung findet statt am Sonnabend, den  
17. September und wird dauern bis einschließlich Sonntag,  
den 18. Oktober dieses Jahres. Mit dieser Sonderaus-  
stellung wird ohne Zweifel einem besonders im Hinblick  
auf die im Entstehen begriffenen großen Nebenlandzentralen  
aufgetretenen Bedürfnis Rechnung getragen; auch dürfte  
die ganze Art der Veranstaltung geeignet sein, in weiten  
Kreisen das Verständnis für technische Vorgänge zu heben  
und Interessenten anzuregen, sich die Vorteile des techni-  
schen Fortschrittes in besonderer Weise zu eignen zu machen.

— Durch den neuerdings erfolgten Ausbruch der  
Maul- und Klauenseuche in den unweit der sächsi-  
schen Landesgrenze gelegenen böhmischen Ortschaften Ober-  
hennersdorf und Gabel (R. R. Bezirkshauptmannschaft  
Rumburg), Hörsendorf und Böden (Bezirk Deutsch-Gabel),  
Christiansau (Bezirk Friedland) und Niedergund, Nieder-  
kreis und Teichstädt (Bezirk Wünsdorf) sind nunmehr  
auch die östlichen Landesteile Sachsen durch die Seuche  
gefährdet. Es hat deshalb zur Sperrung der sächsi-  
böhmischen Grenze längs der Amtshauptmannschaft Glatz  
für die Einfuhr von Klauenvieh und den wechselseitigen  
Grenzverkehr mit Hindolesepannen verschränkt werden  
müssen. Auch sind alle sonst gebotenen Vorsichtsmaß-  
regeln zur Abwendung der Seuchengefahr behörlicherweise  
getroffen worden. In der Amtshauptmannschaft Görlitz  
ist außer in den zunächst verseuchten Ortschaften Elau und  
Altmitzweida die Maul- und Klauenseuche auch in  
je einem Gehöft der Orte Tanneberg und Gröbitz, wohin  
ebenfalls Handelsrinder aus Breslau gelommen waren,  
ausgebrochen. Bedauerlicherweise hat zudem in Elau  
eine Verschleppung der Seuche in ein Nachbargehöft, wah-  
rscheinlich infolge unzureichender Vorsicht der Beteiligten,  
stattgefunden, so daß zurzeit in Sachsen 4 Ortschaften mit  
zusammen 6 Gehöften von der Maul- und Klauenseuche  
betroffen sind.

— Die Mitglieder des deutschen Sprach-  
vereins statteten am Montag nachmittag der Stadt  
Meissen einen Besuch ab. Schmetterlinge Fanfarenkönige  
begleiteten sie bei ihrer Ankunft in Meissen. Im Namen  
der Stadt Meissen, des Vereins für Fremdenverkehr und  
des Zweigvereins begrüßte Herr Professor Kirchbach in  
einer warm empfundenen Rede die Unkommenden. Die  
sternen Geiste besichtigten dann die Albrechtsburg, das  
Realgymnasium, die Fürstenschule, den Dom und die

Königliche Porzellansfabrik. Auf dem Spielplatz der Fürsten-  
schule wurden von den Schülern Jugendspiele gehalten.  
Im Burgkeller wurden der Kaffee und allerlei Getränke  
und am Abend im "Hamburger Hof" das gemeinsame  
Abendessen eingenommen, bei dem Herr Dr. Becker einen  
Trinkspruch auf die Stadt Meissen und Herr Bürgermeister  
Dr. Ky auf die Vorstände der Zweigvereine und Herr  
Amtshauptmann v. Der auf das Blüthen und Gedanken des  
Sprachvereins aufbrachten. Ein Sonderzug brachte um  
11 Uhr die Festteilnehmer nach Dresden zurück.

\* Der 3. Sächsische Artillerietag wird am  
17., 18. und 19. Juni nächsten Jahres in Plauen abge-  
halten werden. Se. Majestät der König hat das Protektorat  
übernommen.

\* Von dem 60 000-Mark-Gewinn der Säch-  
sischen Bandeslotterie, der in eine Devisier Kollektion  
gefallen ist, wurde ein Bruchteil von neun Gemeindearbeitern  
in Chemnitz gespielt, die natürlich über den Gewinn hoch-  
erfreut sind und das Geld gut gebrauchen können.

\* Coswig. Der Vorsitzende der Gemeinsamen Orts-  
krankenkasse für Coswig und Nachbarorte hat im Hinblick  
auf die in Cospitz bei Pirna vorgekommenen Cholerafälle  
die Herren Kassenärzte Dr. Baumann und Dr. Mittag  
gebeten, einen Vortrag über die Cholera, deren Sympto-  
me, Verhütung und Behandlung zu halten. Die oben-  
genannten Herren Aerzte haben bereitwillig zugesagt.  
Nach dem Vortrag soll Diskussion darüber stattfinden,  
welche Vorlehrungen zu treffen bez. getroffen sind, falls  
in diesem Bezirk Cholerafälle vorkommen sollten.

\* Röhrsdorf. Am 8. Oktober wird hier eine Bau-  
orschule und eine Polierschule als Unternehmen der Stadt  
Röhrsdorf eröffnet. Die Bauorschule begreift durch plan-  
mäßig geordneten Unterricht die Gelegenheit zur Aneignung  
der Kenntnisse zu bieten, welche zur Aufnahme in eine  
Königlich Sächsische Bauhülfe erforderlich sind. Die Polier-  
schule begreift durch planmäßig geordneten Unterricht die  
Gelegenheit zur Aneignung der Kenntnisse und Fertigkeiten  
zu bieten, welche ein tüchtiger Polier im Mauer- und  
Zimmerhandwerk unbedingt benötigen muß.

\* Dresden. Der im August d. J. verstorbene Ober-  
landesgerichtsrat a. D. Geh. Justizrat Dr. Ilgner hat die  
Stadtgemeinde Dresden zur Erbin seines gesamten Nach-  
lasses eingetragen und ihn zur Gründung einer Stiftung  
zur Unterstützung von Lehrerinnen und Erzieherinnen be-  
stimmt. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen,  
diese hochherige Zuwendung unter dem Andenken des  
würdigen Danzes gegen den Erdässer anzunehmen und sie  
gemäß den im Testamente getroffenen Bestimmungen  
zur Gründung einer Flügel-Stiftung zu verwenden.

\* Raudorf bei Dresden. In der verlorenen Nacht  
überfielen drei zugereiste Arbeiter den Nachtwächtmann  
Gebhardt und bewerfen auf ihn drei Revolverschläge ab.  
Zwei Augen fehlten ihr Ziel, die dritte prallte an der  
Schulter des Helms ab und verletzte den Fabrikbeamten  
Naumann lebensgefährlich im Gesicht. Die drei Attentäter wurden  
lampfunsich gemacht und der Gelegenheitsarbeiter Kolbe  
angriffen. Er hatte schon seit längerer Zeit dem  
Gemeindedienner Behold, der gegen ihn Anzeige erstatte-  
tete, Rache geschworen und hatte den Überfall vorbereitet.  
Die Täter wurden gefasst abgeführt und dem Gericht  
übergeben.

\* Görlitz bei Dresden. Vorgestern abend ist von  
Zuge Nr. 1016 der Bahnwärter Scholz tödlich überfahren

\* Königsbrück. Gestern nachmittag fand die Ein-  
weihung des Denkmals zur Erinnerung an die durch  
Ulkischlag getöteten Kameraden des 177. Infanterie-Regi-  
ments beim Gute Steinborn statt.

\* Gottlieuba. Bei dem Feste Maria Geburt begeben  
sich die katholischen Wenden aus der preußischen und  
sächsischen Banff alljährlich nach dem Kloster Mariaschein  
bei Zepplig. Die Wallfahrer brechen aus ihrer Heimat